

Die Informationsstelle für den Sport  
behinderter Menschen lädt ein zur Tagung

## **Menschen mit Behinderungen Wege zur Bewegung und zum Sport**

**am 4. und 5. März 2005**

im HausRheinsberg, Hotel am See,  
Brandenburg,  
Donnersmarckweg 1  
16831 Rheinsberg



Nach der Initiativveranstaltung im Jahre 2003 zur Information über die Möglichkeiten des Sports von Menschen mit Behinderungen von verschiedensten Institutionen und Organisationen, die mit dem Sport befasst sind oder die Menschen mit Behinderungen betreuen, möchten wir mit dieser Tagung ein weiteres Forum zur gegenseitigen Kontaktaufnahme schaffen, um damit bi- und multilaterale Projekte und Kooperationsmaßnahmen und organisationsübergreifende Strategien zur Weiterentwicklung des Sports von Menschen mit Behinderungen anzubahnen, zu entwickeln und zu fördern. Insbesondere sollen verschiedene Organisationen von Leistungsanbietern im Bereich der Rehabilitation und von Behinderung, wie sie in der Bundesarbeitsgemeinschaft Rehabilitation, dem Deutschen Behindertenrat und der Bundesarbeitsgemeinschaft Hilfe für Behinderte organisiert sind, auf die Möglichkeiten von Bewegungsangeboten aufmerksam gemacht werden und mit Sportorganisationen zusammengebracht werden.

Nach den Diskussionen und Arbeitsergebnissen des letzten Jahres erscheint es sinnvoll, einen genauen Blick auf die Bedingungen zu werfen, die es Menschen mit Behinderungen ermöglichen, ein Interesse für Bewegungsangebote zu entwickeln, diese

Angebote anzunehmen und sie über längere Zeit zu nutzen.

Am 1. Juli 2004 erfolgte die flächendeckende Einführung des persönlichen Budgets nach § 17 SGB IX. Behinderte Menschen können von nun an bei den Rehabilitationsträgern für ihre Leistung zur Teilhabe einen Geldbetrag als frei verfügbares Budget statt der bislang üblichen Sachleistung beantragen. Die bisherigen Erfahrungen damit und die weiteren Auswirkungen für sportliche Betätigungen sollen ausgetauscht und diskutiert werden.

Die Auswirkungen des SGB IX und die Rahmenvereinbarung für den Rehabilitationssport vom 1. Oktober 2003 sollten ebenfalls genauer betrachtet werden, da sich hieraus die Notwendigkeit der Überleitung vom Rehabilitationssport zum eigenverantwortlich und auf eigene Kosten durchgeführten Bewegungstraining bzw. Sport ergibt.

Die Tagung wird gefördert durch:



## **Freitag, den 4. März 2005**

Anreise bis 15.00 Uhr

15.00 – 15.30

Eröffnung und Begrüßung

15.30 – 16.00

Hauptreferat aus der Sicht des Sports: *Wie gewinnen wir Menschen für das Sporttreiben?*  
(Dr. Detlef Kuhlmann)

16.00 – 16.30

Hauptreferat aus der Sicht eines Rehabilitationsträgers: *Die Bedeutung des Sports innerhalb der Rehabilitation*  
(Dr. Friedrich Mehrhoff)

16.30 – 17.00

Kaffeepause mit Ausstellung

17.00 – 18.00

Offene Podiumsdiskussion zu den Hauptreferaten

18.15 – 19.15

Die Stärkung des Selbstbewusstseins von Frauen und Mädchen – *eine neue Leistung in der Rehabilitation* (Dagmar Kubanski)  
Praktische Demonstration in der Sporthalle mit Gelegenheit zur Teilnahme und anschließender Diskussion

ab 19.30

Gemeinsames Abendessen mit Gelegenheit zum informellen Austausch

## **Samstag, den 5. März 2005**

9.00 – 9.45

Vortrag und anschl. Diskussion: *Das persönliche Budget statt Sachleistungen – eine Chance für den Sport?* (N.N.)

9.45 – 10.30

Vortrag und anschl. Diskussion: *Netzwerke im Sport – Bestand und Entwicklung* (N.N.)

10.30 – 11.00

Kaffeepause

11.00 – 12.30

Wie können wir den Stellenwert des Sports im Leben von Menschen mit Behinderungen erhöhen?  
Diskussion unter Beteiligung der Landesbeauftragten für die Belange Behinderter von Berlin und Brandenburg, Vertretern der Bundesarbeitsgemeinschaft Rehabilitation, des Deutschen Behinderten-Sportverbands, der Fürst Donnersmarck-Stiftung sowie weiterer Organisationen und Institutionen von Rehabilitation und Sport

12.30

Verabschiedung

Die Anmeldung erfolgt bis 1. Februar 2005 mit der beigefügten Karte oder per E-Mail: [infobspo@zedat.fu-berlin.de](mailto:infobspo@zedat.fu-berlin.de) und durch Überweisung der Teilnehmergebühr von € 35,- auf das Konto Erika Schmidt-Gotz Postbank Leipzig Kontonr.: 957 571 902 BLZ: 860 100 90 unter Angabe des Namens.

Weitere Informationen unter: <http://www.info-behindertensport.de>

Die Teilnehmergebühr beinhaltet auch das Abendessen. Zimmer können direkt im Hause zum Preis von € 49,- reserviert werden:  
HausRheinsberg  
Donnersmarckweg 1  
16831 Rheinsberg  
Tel.: 03 39 31/344 0  
Fax: 03 39 31/344 555  
[post@hausrheinsberg.de](mailto:post@hausrheinsberg.de)  
[www.hausrheinsberg.de](http://www.hausrheinsberg.de)

